

## *Josef Mann*

### **„Ich konsumiere, also bin ich“,**

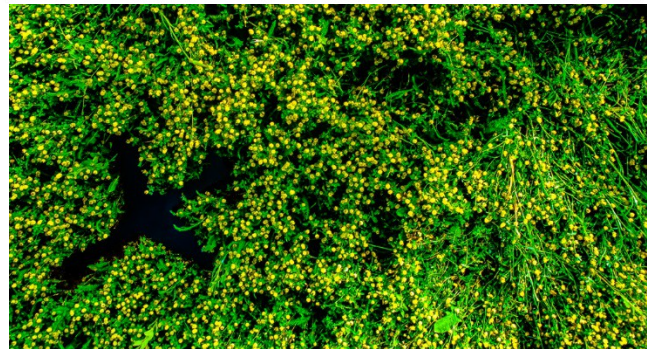
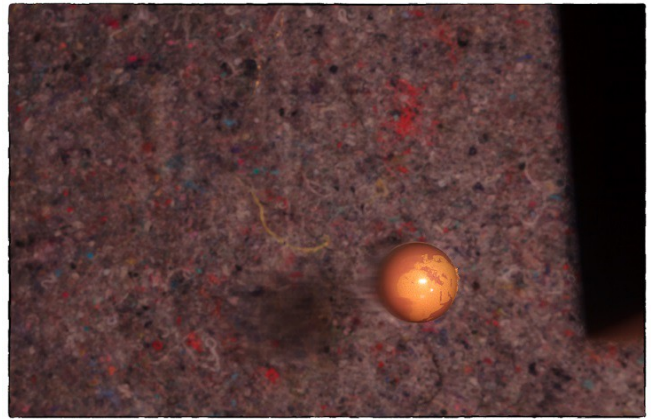
scheint die vorherrschende Weltanschauung rund um unseren Globus zu sein. Mit meinen Bildern (Josef Mann „Die schöne neue Welt | The Beautiful New World“, [www.mannundskript.com](http://www.mannundskript.com)) greife ich Themen wie Lebensstil, Welthunger, Klimawandel, Weltmarkt, Kahlschlag, Tierleid, Digitalisierung, Globalisierung u. a. im Genre Stilleben auf. Verstörende und schockierende Kompositionen, skurrile und surreale Momente. Sie spiegeln „Die schöne neue Welt“ des Konsums. Inspiriert für dieses fotografische Werk hat mich der Jahrhundertroman „Brave New World“ des britischen Schriftstellers Aldous Huxley aus dem Jahr 1932. Er beschreibt diese „Schöne neue Welt“ als einen totalitären Weltstaat mit konsequent verwirklichter Wohlstandsgesellschaft. Dieser nimmt den Menschen im Gegenzug das kritische Denken und Hinterfragen ihrer Weltordnung. Fotografie ist heute die am weitesten verbreitete Sprache, die Bildsprache. Sie besteht aus Motiven, nicht aus Worten. Tag für Tag stürzt eine Flut von Bildern von außen auf uns ein. Wir können uns ihrer kaum erwehren, sie prägen unser Weltbild mit.

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, heißt es gemeinhin.

Bilder sprechen aber auch lauter, hallen stärker nach, emotionalisieren und verweisen überdies auf das Unsagbare. Und manche dieser Bilder wird man nie mehr los.

Wir sind heute zugestellt mit manipulativen Bildern der Werbewelt, die uns Bedürfnisse und Produkte suggerieren. Mit meinen Bildern von der sogenannten schönen neuen Welt des Konsums möchte ich verstören, schockieren, provozieren, Fragen stellen, besser gesagt: in Frage stellen, um wieder den Blick auf das Wesentliche frei zu bekommen. Die eigene Auseinandersetzung mit dem eigenen Ich bleibt niemandem erspart.

## Einige Bilder der Ausstellung



Weitere Informationen über den Künstler DDr. Josef Mann und die Bilder der Ausstellung finden Sie unter: <http://www.kunstkreismannersdorf.eu/mann-josef.html>

[>zurück zur Website der ARGE Schöpfungsverantwortung](#)